

# Spielstätte: Küper bestätigt Trendwende

## Wird das derzeitige Domizil saniert?

VON HARALD BOLTZE

**NAUMBURG** - Die zwar wichtige, aber in den vergangenen Jahren auch mühsame, weil kaum vorankommende Debatte rund um einen neuen Naumburger Theaterstandort hat eine neue Facette bekommen. Anlass ist die überraschende Äußerung des Theater-Intendanten Stefan Neugebauer (wir berichteten). Dieser sagte während der Vorstellung des neuen Spielplans über den zukünftigen Standort: „Ich habe munkeln hören, dass es auf eine Rekonstruktion dieses Hauses hier hinausläuft.“

Das Theater bleibt also am angestammten Ort, der dazu grundlegend ertüchtigt wird? „Ja, dies ist die derzeitige Tendenz der Fraktionsvorsitzenden im Naumburger Gemeinderat“, ließ Oberbürgermeister Bernward Küper (CDU) bestätigen. Küper selbst sei jedoch weiterhin offen für andere Lösungen, etwa den von ihm bisher favorisierten Umzug in das benachbarte Schwurgerichtsgebäude auf dem Gelände der ehemaligen Justizvollzugsanstalt. Keine Angaben wurden bisher dazu getroffen, was die Sanierung des baulich stark mitgenommenen Theaterstandortes Am Salztor 1 samt „Goldener Hahn“ kosten würde. Zu erfahren war aber, dass eine lukrative Förderung in Aussicht steht.